



Gars am Inn, 06. Oktober 2021

Lieber Gast,

wir freuen uns sehr, dass Sie einen Lehrgang des Instituts in Gars besuchen!
Wir haben als verantwortungsbewusstes Haus alles vorbereitet, damit Sie wohlbehalten und sorglos bei uns verweilen können.

Wir sind jedoch auch auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Wir haben die Schutzmaßnahmen ergriffen, die sowohl vom Robert-Koch-Institut, als auch von den Gesundheitsämtern Bayerns empfohlen werden.

Auf einige Dinge möchte ich Sie besonders hinweisen, um jegliche Ansteckung mit dem SARS-CoV-2-Virus auszuschließen.

Bitte legen Sie bei Ihrer Anreise entweder

- ➔ einen negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden)
- ➔ ODER einen negativen POC-Antigentest (nicht älter als 48 Stunden)
- ➔ ODER eine Bestätigung, dass Sie vollständig geimpft sind
- ➔ ODER einen Nachweis über eine überstandene Corona-Erkrankung (nicht älter als ein halbes Jahr)

an der Anmeldung vor.

Nach 72 Stunden Aufenthalt am ILF ist ein weiterer Testnachweis für alle erforderlich, die weder geimpft noch genesen sind. Ein Test kann in den umliegenden Teststationen ([Oberreith](#) oder [Aschau am Inn](#)) durchgeführt werden.

Achten Sie bitte mehrmals am Tag auf eine gute Handhygiene!
Informationen dazu finden Sie überall im Institut.

An einigen Stellen stehen Desinfektionsspender für Sie bereit.

Das Einhalten von Hust- und Nies-Etikette ist selbstverständlich:
Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das sofort entsorgt wird.

Vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund mit den Händen.

Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein.



Wenn Sie im Institut unterwegs sind, ist – wie an den Schulen – eine medizinische Mund-Nasen-Maske (sog. OP-Maske) oder FFP2-Maske zu tragen.
Diese schützt andere – und damit auch Sie!

Bitte nutzen Sie die Toilette auf Ihrem Zimmer.
Ansonsten sind die öffentlich zugänglichen Toiletten mit einer Ampel-Regelung versehen.
Beim Betreten der Toilette drehen Sie das angebrachte Schild auf »rot«, beim Verlassen wieder auf »grün«.

Der Aufzug darf nur jeweils von einer Person genutzt werden.

Die Sitzordnung in den Tagesräumen ist so gewählt, dass die Mindestabstände eingehalten sind.
Bitte lassen Sie Stühle und Tische unbedingt so stehen, wie Sie sie vorfinden.

Sorgen Sie für das regelmäßige und kräftige Stoßlüften Ihres Tagungsraums.
Im Erkersaal und Dachbodensaal unterstützt Sie dazu auch ein CO-2-Monitor.

Auch in den Pausen ist der vorgegebene Sicherheitsabstand einzuhalten
und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Bewegungsrichtungen bitten wir einzuhalten.

Handkontaktflächen wie Türklinken, Lichtschalter und Toiletten werden regelmäßig
vom Personal des Instituts gereinigt.

Lernwerkstatt, das Stüberl sowie der Fernsehraum sind optional geöffnet.
Die Gottesdienste des Klosters in der Kapelle können **nicht** besucht werden.

Wir hoffen sehr, dass Sie einen angenehmen und bereichernden Aufenthalt bei uns haben!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

P. Dr. Anton Dimpflmaier, Direktor

